



MIGRATIONSPOLITISCHES FORUM

des Forschungszentrums Ausländer- & Asylrecht (FZAA) der Universität Konstanz.

Gefördert von der

Robert Bosch **Stiftung**

Deutsches und Europäisches Asylsystem zwischen Kontinuität und Wandel

Montag, den 13. Oktober 2014

In der Berliner Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung
Französische Straße 32, 10113 Berlin-Mitte
(zwischen Gendarmenmarkt und Auswärtigem Amt)

Programm

14:00 – 14:05

Begrüßung

Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz,

I. Teil: Aktuelle Rechtsfragen des Dublin-Systems

14:05 – 15:30 **Klagen gegen Dublin-Überstellungen: Vorgaben aus Leipzig**
Prof. Dr. Ingo Kraft, Richter am BVerwG in Leipzig.

Asylsysteme in Mittel- und Osteuropa

Dr. Roland Bank, Leiter der Rechtsschutzabteilung, UNHCR Deutschland.

Gründe für die (Nicht-)Überstellung in der Praxis

Michael Tetzlaff, Unterabteilungsleiter, Bundesministerium des Innern, Berlin.

Die Lage anerkannter Flüchtlinge aus *anderen* Mitgliedstaaten in Deutschland

Frauke Steuber, Senatsverwaltung, Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration.

Moderation

Prof. Dr. Daniel Thym, LL.M., Universität Konstanz.

Diskussion

15.30 – 16:00 Kaffeepause

II. Teil: „Spurwechsel“ und Integrationsförderung

16:00 – 17:30 **Erfahrungen mit dem Pilotprojekt von BAMF/BfA**
Dr. Susanne Koch, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Sinn und Unsinn des „Spurwechsels“

Martin Strunden, Sächsisches Staatministerium des Innern, Dresden.

„Lebenslagen von Asylbewerbern – Vorschläge zur Verwaltungs- und Verfahrensvereinfachung“

Dr. Thea Dückert, Nationaler Normenkontrollrat.

Moderation

Prof. Dr. Dr. Kay Hailbronner, LL.M., Universität Konstanz.

Diskussion